

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119448
			DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	1235
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	03.10.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	9165,9369
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.2 Sumpfwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Im Wald gibt es zahlreiche, teils lang gestreckte, 0,5-1 m tiefe Abgrabungen mit zeitweiliger Wasserführung. Häufig mit geschlossener Decke aus Wasserlinsen, die auf eine längere Zeiten andauernde Wasserführung hindeuten. Am Ufer zeigen abgelagerten Beständen von Wasserlinsen deutliche Wasserstandsschwankungen an. Die Böschungen sind mäßig steil geneigt, i.d.R. Teil der benachbarten Birken-Pionierwälder, bis in die Ufer hinein bewachsen. Der Laubeintrag in die Gewässer ist hoch. Auch gibt es hohe Totholzanteile, Wasserpflanzen sind über die Wasserlinsen hinaus nicht erkennbar. In den Ufern wachsen v.a. als Feuchtezeiger etwas Flatterbinse und einige Seggen. Der Bewuchs ist darüber hinaus aber verhältnismäßig artenarm ausgeprägt. Ein Teil der Gewässer trocknet früher im Jahr aus und ist gänzlich ohne gewässertypische Vegetation. Der Laubeintrag ist i.d.R. hoch. vereinzelt auftretende Grasfrösche zeigen an, dass die Kleingewässer in gewissem Umfang auch Bedeutung als Laichgewässer für Amphibien haben.

Da sich die Pionierwald- und -Gewässeranteile nicht kartographisch mit vertretbarem Aufwand voneinander trennen lassen wird der gesamte Wald hier als Sumpfwald bezeichnet.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WSZ	Sonstiger Sumpfwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Walter Hammer Weg, westlich Hans-Ulrich Höller Weg			
Nachbarnutzung/en	Heideflächen, Trockenrasen, offene Düne, Pionierwälder			
Rechtswert (X)	576184	Hochwert (Y)	5929635	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Boberger Düne und Hangterrassen [DE 2426-301 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119448
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1235
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9165,9369
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Verhältnismäßig artenarm durch die Überschattung durch die benachbarten Gehölze und den hohen Laubeintrag.
Wertgesichtspunkte	Die Gewässer sind in gewissem Umfang als Laichgewässer für Amphibien geeignet, da offenbar eine ausreichend lange Wasserführung vorhanden ist.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Kleingewässer, wasserführende Gräben Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Laichgewässer Vögel
Maßnahmen	Es sind Maßnahmen denkbar, die jedoch mit größeren Eingriffen verbunden sind. Dazu müsste großräumig der Wald in diesem Bereich aufgelichtet werden, um besonnte Gewässer zu schaffen. Diese könnten dann eingetieft und aufgeweitet werden und in das Konzept zur Entwicklung von Kreuzkrötengewässern integriert werden. Verbunden damit ist aber eine verstärkte Zugänglichkeit des Geländes, die nicht erwünscht ist. Gleichzeitig müsste dafür gesorgt werden, dass die angrenzenden Bereiche entsprechend weniger aufgesucht werden, das heißt, es sollte im Gebiet Polizei oder der bezirkliche Ordnungsdienst eingesetzt werden; aktuell sollte keine Beweidung mit Schafen stattfinden.

Foto

Fotodatei 7628_1235_031017_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7628_1235_031017_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119448
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1235
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9165,9369
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7628_1235_031017_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7628_1235_031017_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiger Sumpfwald (2000)	Biotoptyp	WSZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,4
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,3
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119448
			DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1235
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	03.10.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	9165,9369
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-						-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-						-							
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-						-							
Carex remota (Winkel-Segge)	7	w		-	-						-	X						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-						-							
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-						-							
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	w		-	-						-					V		
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-							
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-						-							
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-						-							
Anzahl Rote Liste Arten														1				
Anzahl Arten														12				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

		Rote Liste				FFH			
		BArtSchG	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1	Anzahl					Anzahltyp			
3	Anzahl geschätzt					Geschlecht			
4	Methode					Verhalten			
5	Nachweis								
Amphibien									
1	b		3			V			v
2									
3	6-10								
4									